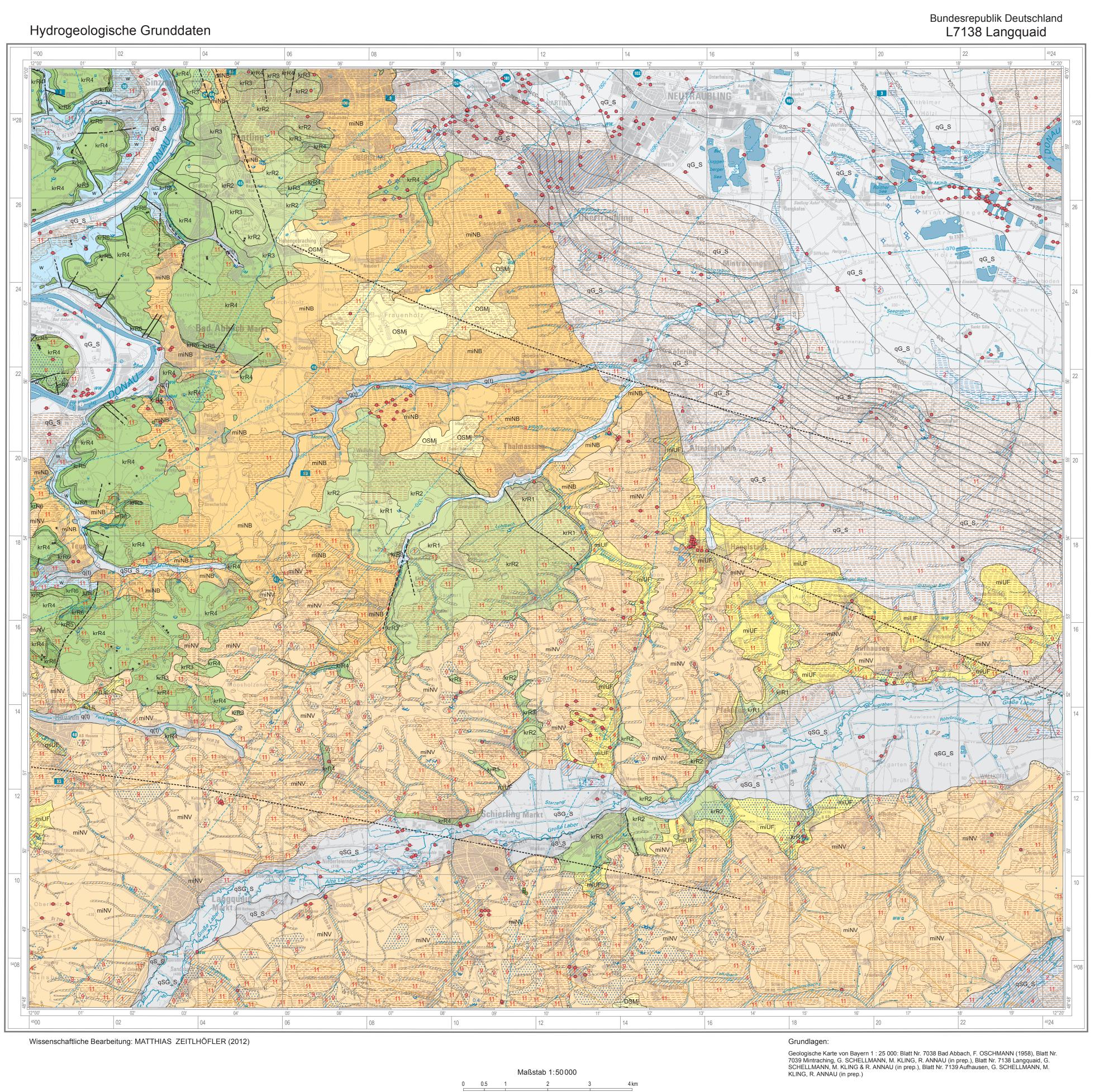
Hydrogeologische Karte Langquaid L7138 Hydrogeologische Karte von Bayern 7336 Rottenburg a.d.Laaber 7340 Dingolfing Hydrogeol. Kt. Bayern 1:50000 | L7138 | Augsburg 2018

HYDROGEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:50 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt



Hydrogeologische Einheiten

Quartär

Pleistozän bis Holozän Polygenetische Talfüllungen, Bach- und Flussablagerungen, Auenund Hochflutablagerungen
(Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

> Flussschotter und -sande mit höherem Feinkomanteil (Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-Bach- oder Flussablagerungen mit hohem Feinkornanteil (Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

qSG_S Flussschotter und -sande mit höherem Feinkomanteil (Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-

Flussschotter und -sande (Poren-Grundwasserleiter)

Braunkohlentertiär i. w. S. (Urnaabrinnen und Rand des (Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Moldanubische Serie)
(Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Nördliche Vollschotterabfolge

Fluviatile Untere Serie (Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Hellkofen-Formation (Lockergesteins-Grundwassergeringleiter)

Großberg-Formation (Kluft-Karst-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Obere Kagerhöh-Formation (Festgesteins-Grundwassergeringleiter)

Winzerberg-Formation bis Mittlere Kagerhöh-Formation

(Festgesteins-Grundwassergeringleiter)

Schutzfels-Formation

Malm, ungegliedert (Kluft-Karst-Grundwasserleiter)

Hydrogeologische Klassifikation der Deckschichten

Deckschicht aus Lockergestein (bindig) mit äußerst geringen bis geringen Porendurchlässigkeiten

Deckschicht aus Lockergestein (nicht bindig) mit mäßigen bis sehr hohen Porendurchlässigkeiten

Deckschicht aus Lockergestein mit (stark) variablen Porendurchlässigkeiten bzw. geringmächtig und/oder lückenhaft Deckschicht aus Lockergestein mit hohem Wasserspeichervermögen, jedoch geringen Durchlässigkeiten (Moore)

----- Grenze Hydrogeologischer Einheit

2 Deckschicht (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Grundwassergleichen

490 Piezometerhöhe in m NN (Isohypsenabstand)

Grundwasseraufschlüsse, klassifiziert

Thermal-/Mineralwasserbrunnen

Erschlossener Grundwasserleiter, sofern nicht dargestellte Hydrogeologische Einheit (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Erkundungsbohrungen

Erkundungsbohrung

Grundwassermessstellen

0,3 - 1,0 (0,2)

z. T. mit Angabe der Schüttung [l/s]: mittlere Schüttung Schwankungsbreite Einzelmessung

---- Störung, vermutet ----- Störung, im tieferen Untergrund